Neuer Standort für Dinopark

Scheinbar gibt es in Bergkamen einen neuen Standort für den Dinopark. Das meldet zumindest die BILD vom Freitag (9. August.)

Dino im deutschen Wald

Die Stadt habe einen neuen Standort gefunden, heißt es in der BILD. Zitiert wird Baudezernent Hans-Joachim Peters mit den Worten: „Wir verraten ihn aber erst, wenn alles mit den Behörden geklärt ist.“

Denn die Behörden – konkret: das Umweltministerium – waren es, die der Stadt Bergkamen einen Strich durch die eigentliche Rechnung gemacht hatten. Der Dinopark sollte eigentlich schon längst im Bau sein – und zwar im Romberger Wald an der Industriestraße – ganz in der Nähe des Poco-Möbelmarktes.

Nicht nur wegen der Tiere, die in diesem Wald leben, protestierten aber die Umweltschützer. Und auch Privatpersonen murrten. Sie befürchteten, dass ein abgesperrtes Dino-Gelände im Wald ihre Spaziergänge einschränken könnte.

Ein Dortmunder Investor will in Bergkamen gerne aber weiterhin einen Dinopark errichten, in dem 150 Dino-Modelle in Lebensgröße aufgestellt werden sollen. Um die Lebenssituation der Dinosaurier möglichst naturgetreu nachzustellen, wird speziell nach einem verkehrsgünstig gelegenen Gelände mit viel Grün und starkem Baumbestand gesucht. Und der Eigentümer muss ja auch noch mitspielen. Und das scheint nun der Fall zu sein. Die BILD jedenfalls schreibt, dass der Park bis 2015 in Bergkamen realisiert sein und jährlich 150.000 Besucher anlocken soll.

Und gerade die Vorstellung auf viele Tagestouristen begeistert

in Bergkamen viele Politiker.

Schmuck und Bargeld entwendet

Bergkamen. In der Nacht zu Donnerstag (08.08.2013) brachen unbekannte Täter in ein Reihenhaus am Espenweg ein. Sie durchsuchten das Haus und entwendeten Schmuck und Bargeld.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Und wieder gibt es ein Rudelsingen – Karaoke für alle!

In Bergkamen wird wieder geschmettert, was das Zeug hält. Alle Menschen, die gerne singen, dürfen sich auf das mittlerweile 2. Rudelsingen am Mittwoch, 18. September, freuen.



Rudelsingen mit David Rauterberg.

Termin: 18. September, 19.30 Uhr im Haus Schmülling in der Landwehrstraße 160. Eintritt 8 Euro (ermäßigt 6 Euro).

Die Premiere vor einigen Wochen am 4. Juli war geglückt. Deshalb will Musiker und Veranstalter David Rauterberg mit all den Menschen wieder rund 20 bekannte Lieder anstimmen, die Lust am Singen haben. Im Programm sind bekannte Ohrwürmer: Von Abba bis Lindenberg, von Jonny Cash bis zum Weltretter Tim Bendsko.

In einigen Städten ist diese Veranstaltung längst zum Hit geworden. Bis zu 240 Menschen kommen zusammen, um gemeinsam „An Tagen wie diesen“ oder „Satisfaction“ zu gröhlen. Und das textsicher. Denn an der Wand kann der Text mitgelesen werden.

„Ich mache seit Januar nichts anderes mehr. Ich veranstalte nur noch Rudelsingen“, erzählt der Sänger und Musiker David Rauterberg bei der Präsentation der Premiere in Bergkamen.

Seit dem ersten Rudelsingen wird die Zahl der Fans immer größer. Und der Erfolg auch. Für Rauterberg ist das Erfolgsrezept einfach: „Singen macht gute Laune“, sagt er. Und da dürfen auch mal Vorurteile über den Haufen geworfen werden. Die Großeltern dürfen „Highway to Hell“ kreischen (und sie tun es sehr gerne). Und die jungen Leute dürfen endlich mal einen Schlager mitsingen, ohne dass sie schief angesehen werden.

Die Hits, die angestimmt werden, sind so bunt gemischt wie die Sänger selbst. Schlager, Pop, Rock, Folklore, Beatles und Zarah Leander, Maffay und Andrea Berg. Hier kommt jeder auf seine Kosten. Und: „Hier ist es nicht wie in der Kirche. Hier darf man laut und auch mal falsch singen“, sagt Rautenberg. In der Menge würde das überhaupt nicht auffallen.

Das Mitsingen ist ganz einfach. Der Text steht an der Wand. David Rauterberg und sein Pianist Philipp Ritter stimmen ein bekanntes Lied an und alle singen mit.



Freuen sich auf das Rudelsingen: v.l. Karsten Quabeck (Stadt), Veranstalter David Rauterberg, Wirtin Gudrun Herbig und Detlef Göke (Aktionskreis Tourismus).

Finanziert wird die Aktion durch den Eintritt. Acht Euro (sechs Euro) kostet der Spaß.

Mehr zur Aktion und Anmeldungen: www.rudelsingen.de. Dort gibt es auch einige Filmbeiträge zum Einstimmen.

Alle 13 Familienpaten dauerhaft ausgebucht

Zwölf Familienpatinnen und einen Paten gibt es in der Stadt Bergkamen. Alle sind bereits ausgebucht.



Scheckübergabe durch die SPD (Rünthe) an die Familienpaten. In der Mitte: SPD-Bundestagsabgeordneter Oliver Kaczmarek. Foto: SPD

Mit Freude würden sie begrüßt, mit Schmerz verabschiedet. Mit diesen Worten umschreiben Irmtraud Lückenkemper und Jutta vom Hagen ihre ehrenamtliche Arbeit. Die beiden Frauen sind Familienpaten, die sich – der Name verrät es schon – in Bergkamen um Familien oder Alleinerziehende kümmern. Zwölf Patinnen und einen Paten gibt es in der Stadt. Alle sind bereits ausgebucht.

Mit 250 Euro unterstützt jetzt der SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek das Bergkamener Projekt „Familienpaten". Einen Teil des Betrags hat sein Team beim Drachenbootrennen während des Hafenfests gewonnen, der Rest der Summe wurde durch Kaczmarek persönlich und den SPD-Ortsverein Rünthe aufgestockt.

Einmal wöchentlich nehmen sich die Familienpaten Zeit für ihre Schützlinge. Irmtraud Lückenkemper unterstützt eine achtköpfige Familie mit sechs Kindern im Alter von einem Jahr bis 14 Jahren. Jutta vom Hagen begleitet eine junge Familie. Die Kinder sind drei und sechs Jahre alt. Ob Freundin für die Mutter oder „Ersatzoma" für die Kinder – die Familienpaten sind verlässliche Partner für große und kleine Familienmitglieder. Sie helfen im Haushalt oder bei Behördengängen, sie betreuen die Kinder und haben ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der Eltern.

Die beiden Familienpatinnen, die den Scheck umlängst vor dem Rünther Kanu-Verein entgegennahmen, hatten auch schon eine Idee, wie ein Teil der Spende verwendet werden könnte: Am 24. August wollen Paten und Familien einen Ausflug in den Hammer Maxi-Park machen. „Mit dem Geld wird das ein schöner Tag", sind sich die Frauen sicher.

Übrigens: Nicht nur die SPD weiß, wie wichtig und unentbehrlich die Familienpaten mittlerweile geworden sind. Wie der städtische Beigeordnete Bernd Wenske mitteilte, bemüht sich die Stadt Bergkamen um eine dauerhafte Einrichtung eines solchen Angebotes.

Infos über Familienpaten gibt es im Rathaus (Familienbüro) unter 02307 / 965-258. Dort dürfen sich auch gerne Menschen melden, die ebenfalls als Familienpate aktiv werden wollen.

Noch freie Plätze für Kinder im Drususcamp

Leben wie ein römischer Legionär vor 2000 Jahren: Welche Ferienkinder haben Lust, diese Erfahrung zu machen? Im Drususcamp für Kinder und Jugendliche sind noch Plätze frei.

Leben in Römerzelten, Exerzieren, Bogenschießen und vieles mehr stehen im Mittelpunkt der Kinderferienaktion „Drususcamp“ vom 9. bis 11. August 2013, jeweils in der Zeit von 10 – 15 Uhr. Hier kann man das Alltagsleben eines römischen Legionärs in Kaiser Augustus Diensten hautnah nacherleben. Das Stadtmuseum Bergkamen hat für die Ferienaktion noch ein paar Plätze frei.

Begleitet wird die Aktion von erfahrenen Museumspädagogen unter Mitwirkung einzelner Mitglieder der „Classis Augusta Drusiana“ (Römerfreunde Bergkamens), die in voller römischer Ausstattung einzelne Aktionen anleiten.

Neben den schon erwähnten Militärtechniken, wie Bogenschießen, Steinschleudern usw. gehört auch die römische Küche zum Alltagsleben. Wie bei den römischen Legionären gibt es nahrhafte und kräftige Gerichte wie moretum – angemachter Käse, sarda – Thunfischsalat und pulmentarium – ein Gemüsegericht, Rezepte aus der guten römischen Hausmannsküche. Daneben stehen römische Spiele auf dem Programm, die schon bei den Legionären sehr beliebt waren. Am Sonntag gegen 14 Uhr endet das Drusus Camp im Römerlager Oberaden mit der

Verleihung von Militärdiplomen.

Eingeladen dazu sind Kinder und Jugendliche von 7 bis 12 Jahren, die in die Welt der Römer eintauchen wollen. Spontane Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen entgegen (Tel. 02306/30 60 210). Die Teilnahmegebühr beträgt 30 € (einschl. Mittagsimbiss).

Auto am Freibad Heil gestohlen

Bergkamen-Heil. Während ihres Besuches im Schwimmbad an der Dorfstraße wurde am Dienstag (06.08.2013) in der Zeit zwischen 10 Uhr und 14.30 Uhr der braune Renault Clio einer Bochumerin vom Parkplatz entwendet. Zunächst konnte die Geschädigte auf dem Parkplatz ihren PKW nicht am Abstellort auffinden, dann bemerkte sie, dass auch ihre Fahrzeugschlüssel aus ihrer Tasche entwendet worden waren. Zuletzt waren am dem PKW die amtlichen Kennzeichen BO-LL 700 angebracht. Hinweise zum Diebstahl oder zum Verbleib des Fahrzeugs bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

Bogenschießen: Einladung zum

Probetraining

„Werde Entdecker“ – Am kommenden Samstag, 10.08.2013, gewährt der Bogen-Sport Club Bergkamen e.V. faszinierende Einblicke in Sport und Vereinsleben.



Wer Lust hat, auch mal den Bogen zu überspannen, ist herzlich eingeladen, sich am kommenden Samstag, 10.08.2013, in den Räumlichkeiten des Bogen-Sport Clubs Bergkamen e.V. einzufinden und mehr über diesen interessanten Sport zu erfahren.Die Veranstaltung findet von 15:00-17:00 Uhr in der Hansastraße 82 in Bergkamen-Overberge statt.

Die Veranstaltung findet im Rahmen der Aktion „Werde Entdecker! Erlebe ein spannendes Jahr in Bergkamen!“ statt.

Die Entdecker-Aktion wurde Anfang 2013 ins Leben gerufen. Ziel ist es, die Bürger auf die vielfältigen Freizeitmöglichkeiten rund um Bergkamen aufmerksam zu machen. Jeweils am zweiten

Samstag im Monat öffnet ein ausgewählter Bergkamener Betrieb allen Interessierten seine Türen. Die gute Resonanz seit Beginn der Aktion vor acht Monaten spricht für sich. Die eigens für die Aktion entwickelten Flyer liegen in den öffentlichen Einrichtungen aus, werden bei Bedarf aber auch während der Veranstaltung ausgehändigt. Alle Teilnehmer können sich dabei die jeweils besuchten Aktionstage abstempeln lassen. Diejenigen, die mindestens 6 Stempel auf ihrer Entdeckerkarte vorzuweisen haben, nehmen am Ende des Jahres an einer Verlosung teil. Als Hauptpreis winkt ein Rundflug über Bergkamen.

Der Bogen-Sport Club Bergkamen e. V. wurde vor zweieinhalb Jahren gegründet, wobei die Bogenschießgruppe schon seit 10 Jahren existiert. Unter den 80 Mitgliedern des Vereins gibt es derzeit 25 Jugendliche. Das Jugendtraining findet jeden Mittwoch statt. Der Verein hat die ganze Woche über geöffnet und die Ausstattung des Vereinsgeländes ist hervorragend. Der Bogen-Sport Club Bergkamen e.V. richtet einmal jährlich ein internationales Turnier mit Weltrekordschießen aus. Einige Vereinsmitglieder waren zudem bereits Bezirks- und Jugendmeister. Abgesehen von Turnieren und sportlichen Erfolgen bietet der Bogen-Sport Club Bergkamen e.V. auch spezielle Events und Angebote für Gruppen an.

Am kommenden Samstag, den 10.08.2013, können interessierte Bürgerinnen und Bürger den Bogensport selbst hautnah miterleben. Die erfahrenen Vereinsmitglieder weisen zunächst in das Bogenschießen ein. Dabei werden auch verschiedene Bogenarten vorgeführt. Die Teilnehmer der Aktion können anschließend selbst aktiv werden. Selbstverständlich bleibt noch genügend Zeit, bei einem Freigetränk offene Fragen zum Bogensport und zum Verein zu klären.

Stadtführung mit dem Rad

Der Gästeführerring Bergkamen ist auch während der Ferienzeit aktiv. Auf seinem Veranstaltungsprogramm steht für den kommenden Sonntag, 11. August, wieder eine Erkundung des Nordens des Stadtteils Bergkamen-Mitte mit dem Fahrrad. Zu sehen gibt es die ehemalige **Zeche Grimberg, die Chemischen Werke und „Großes Holz" – im Vergleich früher und heute.**

Gestartet wird zu der etwa dreistündigen Rundfahrt, zu der alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen sind, mit eigenen Fahrrädern um 10 Uhr vor dem Rathaus-Haupteingang gegenüber dem Ratstrakt am Rathausplatz (Busbahnhof).

Gästeführer Gerd Koepe hat die Inhalte dieser Tour ganz neu erarbeitet und konzipiert und steht den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gern als sachkundiger Führer durch den weitläufigen Norden des Stadtteil Bergkamen-Mitte zur Verfügung. I

m Rahmen dieser Rundfahrt wird nicht nur der Entwicklung der früheren Zeche Grimberg und der früheren Chemischen Werke (später Schering AG, heute Bayer AG) bis zum heutigen Tage nachgespürt, auch der Beversee, der Sportboothafen im Stadtteil Rünthe, der alte Bergkamener Bahnhof sowie einige weitere interessante Anlaufpunkte werden angesteuert und von Gerd Koepe anschaulich mit Daten, Fakten und „Dönekes" vorgestellt. Die Fahrt endet dann später im Bereich des Friedrichsberges.

Da Gerd Koepe aus einem reichen Fundus eigener Erlebnisse und Erfahrungen als Zeitzeuge schöpfen kann, dürften selbst „alte" Bergkamener von ihm während der Radtour noch manche Neuigkeiten erfahren können.

Für die Teilnahme an der etwa dreistündigen Fahrrad-Rundfahrt ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten.

Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Teilnahme jedoch kostenfrei.

Blutspendetermin am 9. August

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes lädtam 9. August zu einem öffentlichen Blutspendetermin alle interessierten Spenderinnen und Spender recht herzlich ein. Der Termin ist am Freitag, 09. August 2013, 16.00 Uhr – 20.00 Uhr, im DRK-Heim, Am Stadion 3, 59192 Bergkamen-Mitte (neben dem Hallenbad).

Anlässlich dieses Blutspende-Termins gibt es als besonderen Dank für die
Spender leckere selbst hergestellte Salate und viele schmackhafte
Köstlichkeiten vom Grill.

Blutspenden helfen täglich Menschenleben zu retten. Jeder von uns könnte
der nächste sein, dem geholfen werden muss.

Grüne machen Sommerpause

Die Sprechzeiten der Fraktion Bündnis 90 / die Grünen fallen vom 15. August bis zum 6. September aus. Die nächste

Bürgersprechstunde ist am 9. September von 16 bis 18 Uhr.

Bäderkarten umtauschen

Die GSW informieren alle Kunden, die noch im Besitz alter Punktekarten sind, dass sie die alten Karten nur noch bis zum 31.12.2013 in Geldwertkarten umtauschen können.

Die GSW informieren alle Kunden, die noch im Besitz alter Punktekarten sind, dass sie die alten Karten im **Kamener** GSW-Geschäftsgebäude an der Poststraße 4 während der Bürozeiten noch bis zum 31.12.2013 in Geldwertkarten umtauschen können.

Kunden erhalten ihre Punkte in Geldwert auf die neue Karte gebucht, so dass kein Eintritt verloren geht. Ab dem 01.01.2014 endet dieser Service.

Vor dreieinhalb Jahren haben die Gemeinschaftsstadtwerke ihr Kassensystem umgestellt und den Eintritt in die Bäder mit neuen Geldwertkarten geregelt.

Das neue Geldwertkartensystem hat sich inzwischen bei den Bade- und Saunagästen gut etabliert. Der von den GSW gewährte Rabatt von bis zu 30% auf das Einzelticket ist stark nachgefragt und in der Region beispiellos.

Nähere Infos: 02307 / 978-0.